



QUALIFIKATION ZUR FCI – AGILITY WELTMEISTERSCHAFT ab 2026

Durchführungsbestimmungen

1. Allgemein

Die Qualifikation wird an 3 Wochenenden jeweils Samstag und Sonntag abgehalten.

Es dürfen ausschließlich Geräte **lt. gültigem Agility-Reglement verwendet werden**. Für die jeweiligen Größenklassen gelten die **max. Sprunghöhen**. Gerichtet wird **nach dem letztgültigen FCI-Reglement sowie FCI Zusatzbestimmungen** sofern diese von der FCI veröffentlicht wurden.

2. Startberechtigt

Die Turniere mit der Bezeichnung „WM-Qualifikationsturniere“ sind **offen für alle Hunde der LK3, welche im Zeitraum 1.1. bis 31.12. des Vorjahres zwei Nullfehler-Läufe der LK 3 (A-Lauf oder Jumping) bei einem österreichischen Turnier vorweisen können**, mit einer gültigen ÖKV Agility-Lizenz, vorausgesetzt der Hund ist am Tag der WM **24 Monate** alt, unabhängig davon, ob eine ÖHZZB-Nummer vorliegt. (Offen auch für Nicht-Rassehunde).

Eine **Teilnahme** an den Turnieren mit der Bezeichnung „WM-Qualifikationsturniere“ ist möglich, wenn bis zum **Meldeschluss** ordnungsgemäß über Dognow gemeldet wurde und die Startgebühr auf das Konto des Veranstalters eingetroffen ist. Startgebühren werden nach Meldeschluss nicht rückerstattet.

3. Termine

a. Termine WM-Qualifikationsturniere

Termine, Richter und Überwacher können aus der ÖKV-Homepage entnommen werden:

<https://agility.oekv.at/de/termine/>



4. Ablauf

Es wird für alle Starter (offenes Turnier) je WM-Qualifikationstag zunächst ein **A-Lauf (LK 3)** und im Anschluss ein **Jumping (LK 3)**, pro Größenklasse mit unterschiedlichen Parcours, durchgeführt.

Beim ersten Lauf des ersten WM-Qualifikationsturniers (A-Lauf 1. WM-Quali) kann die Startreihenfolge der Teams vom Veranstalter festgelegt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass bei Mehrfachstartern möglichst viele Teams dazwischen starten. Bei mehreren Besichtigungsgruppen ist die Startreihenfolge so zu wählen, dass Mehrfachstarter noch genug Zeit haben den Hund zu holen, auch wenn Sie in der letzten Besichtigungsgruppe eingeteilt sind.

Die Startreihenfolge ab dem 2. Lauf erfolgt in gestürzter Reihenfolge auf Basis einer „Cupwertung“ aller Läufe. Bei Mehrfachstartern wird, wenn möglich der schlechter platzierte Hund in der Startreihenfolge nach vor gereiht, sodass mindestens 5 Teams dazwischen starten. Sollte eine Verschiebung des schlechter platzierten Hundes nicht im vorgenannten Ausmaß möglich sein, erhält der Hundeführer max. 5 Minuten Zeit vom Durchlaufen des Ziels mit dem vorherigen Hund bis zum an den Start gehen des nächsten Hundes. Teams mit gleicher Punkteanzahl können vom Veranstalter innerhalb derselben Gruppe frei gereiht werden. (Teams, die das erste Mal starten sind mit den Startern mit 0 Punkten gleich zu setzen.)

Im Zuge der Veranstaltung wird jeweils nach dem 1. Lauf des Wochenendes im Auslaufbereich eine Chipkontrolle des Hundes durchgeführt und mit den angeführten Daten der Meldung kontrolliert. Weitere Chipkontrollen aller Hunde nach anderen Läufen des Veranstaltungswochenendes oder punktuell können vom Überwacher oder ÖKV jederzeit ergänzend angeordnet werden.

Bei der **Siegerehrung der offenen Tageswertung** werden jeweils an die Plätze eins bis drei jeder Größenklasse (Punktesumme aus beiden Läufen) Rosetten, Medaillen oder Pokale vergeben.

Es ist keine eigene Siegerehrung für die Tages-WM-Qualifikationswertung vorgesehen.

Beim 6. WM-Qualifikationslauf findet im Anschluss die Nominierung der WM-Starter statt.

Der **geplante Turnierablauf** der WM-Qualifikation ist rechtzeitig in Form eines **Zeitplanes** zu veröffentlichen.



Die Aufteilung der WM-Qualifikationsläufe:

1. WM-Qualifikation: Large / Intermediate/ Medium/Small
2. WM-Qualifikation: Intermediate / Large / Small/Medium
3. WM-Qualifikation: Medium / Small / Intermediate/Large
4. WM-Qualifikation: Small / Medium / Large/Intermediate
5. WM-Qualifikation: Large / Intermediate/ Medium/Small
6. WM-Qualifikation: Medium / Small / Large/Intermediate

5. Wertungsmodus

Die **Standardzeit** in der jeweiligen Größenklasse (Large, Intermediate, Medium, Small) wird in allen Läufen wie folgt festgelegt: Zeit des Erstplatzierten x **1,15** (auf-/abgerundet auf volle Sekunden). Als **Maximalzeit** wird jeweils die 1,5-fache Standardzeit der betreffenden Kategorie festgelegt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden).

Offene Tageswertung: Ist die Summe der Punkte nach dem ÖKV-Punkteschlüssel aus den beiden Läufen ohne Zusatzpunkte für die WM-Qualifikation. Bei Punktegleichstand entscheidet der bessere A-Lauf.

WM-Qualifikationswertung: Neben der offenen Tageswertung für alle teilnehmenden Teams wird für alle Starter, die österreichische Staatsbürger sind bzw. deren Hauptwohnsitz sich in Österreich befindet und **deren Hund gemäß FCI- und ÖKV-Bestimmungen an der Agility-WM grundsätzlich startberechtigt** wären, für beide Läufe zunächst eine eigene Reihung nach Fehlern und Zeit erstellt. Für diese Reihung werden **Laufpunkte** (ÖKV-Punkteschlüssel für die Plätze 1 bis 15) vergeben. **Bei einem Null-Fehler Lauf innerhalb der Standardzeit wird ein zusätzlicher Punkt vergeben.**

Um in die **WM-Qualifikations-Gesamtwertung** zu kommen, muss ein Team an vier WM-Qualifikationen (insgesamt 8 Läufe) angetreten sein.

Die Summe der Punkte aus allen sechs WM-Qualifikationen (insgesamt 12 Läufe inkl. Zusatzpunkten) ergibt die **Gesamtreihung der WM-Qualifikation**. Bei Punktegleichstand wird die höhere Anzahl der erreichten Punkte aus den A-Läufen vorgereicht. Sollte immer noch gleichstand bestehen, zählt die schnellere Gesamtlaufzeit der A-Läufe.



6. Nominierung

Alle qualifizierten Hunde, die noch nicht von der FCI vermessen wurden, werden vor der Nominierung vermessen.

Neben der sportlichen Qualifikation gemäß dem Ergebnis der WM-Qualifikations-Gesamtwertung ist für die Gültigkeit einer Nominierung die Zustimmung des ÖKV-Vorstandes erforderlich. Es gibt keinen Rechtsanspruch nominiert zu werden. Eine bereits erfolgte Nominierung kann aus disziplinären Gründen vom ÖKV-Vorstand jederzeit widerrufen werden.

Mit Annahme der WM-Nominierung verpflichtet sich jeder WM-Starter zur Teilnahme am Team-Building-Wochenende, welches am ersten Wochenende im Juni stattfindet. Alle zusätzlichen, freiwilligen Veranstaltungen des Organisationsteams werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Des Weiteren **verpflichten** sich alle WM-TeilnehmerInnen mit der Annahme ihrer Nominierung als vom ÖKV entsandte Vertreter Österreichs: zu einem **sportlich und disziplinär einwandfreien Verhalten, Anwesenheit bei offiziellen Auftritten vor und an der WM** sowie an **der Teilnahme der Team-Events**. Sie verpflichten sich weiters vom ÖKV bzw. vom Organisationsteam **abgeschlossene Sponsor-Vereinbarungen einzuhalten**, insbesondere in jenen Punkten, bei denen eine Mitwirkung der WM-Teilnehmer vorgesehen ist (z.B. Trageverpflichtung der WM-Bekleidung). Ein entsprechendes Merkblatt über die eingegangenen Verpflichtungen sowie Sponsoring-Richtlinien werden vom Organisationsteam erstellt und ist **von allen WM-Teilnehmern nachweislich zur Kenntnis zu nehmen**.

Die Qualifikation eines Hundeführers mit mehreren Hunden (max. zwei) ist auf Basis der schon bisher gültigen Bedingungen (Spesenersatz in Höhe des für alle StarterInnen festgelegten Satzes **pro Person und nicht pro Hund**) möglich.

a. Qualifikation und Nominierung für den WM-Mannschaftsbewerb

Die **ersten vier Teams** der WM-Qualifikations-Gesamtwertung pro Größenklasse haben sich für den Mannschaftsbewerb qualifiziert. Wird eine Nominierung nicht angenommen oder eine bereits erfolgte Nominierung bis zum Meldeschluss widerrufen, rückt der Nächstplatzierte aus der WM-Qualifikations-Gesamtwertung nach.

b. Qualifikation und Nominierung für den WM-Einzelbewerb

Für die WM sind im Einzelbewerb insgesamt 12 Startplätze (Vorbehaltlich Änderungen durch die FCI.) in der Kategorie Large, Intermediate, Medium und Small vorhanden.

WM-Fixstarter 2026 ist Lara Heinzl mit Miyu im Einzelbewerb. Für den Mannschaftsbewerb 2026 wird sie ebenfalls fix nominiert.



Die Aufteilung der WM-Startplätze aufgrund der WM-Qualifikations-Gesamtwertung gilt wie folgt:

	Small	Medium	Inter	Large
Nur Mannschaft	1	1	2	0
Nur Einzel				1
Mannschaft und Einzel	3	3	2	3
WM-Fixstarter Einzel/ Mannschaft – L. Heinzel				1
(Reserve)	(2)	(2)	(2)	(2)
	4 (2)	4 (2)	4 (2)	5 (2)

Die jeweils nächstplatzierten zwei Teams in den Kategorien Large, Intermediate, Medium und Small werden als **Reserveteams** gemeldet. Die FK Agility beschließt die Nominierung der sechzehn (+acht Reserve) qualifizierten Teams. Wird eine Nominierung nicht angenommen, rückt der Nächstplatzierte der WM-Qualifikations-Gesamtwertung nach.

Die Weltmeisterin 2025 Lara Heinzel ist durch die FCI für das Jahr 2026 fix nominiert.

7. Startgebühren

a. WM-Qualifikationen:

Pro Tag: € 29,- pro Team
(davon gehen € 2,- als Unterstützung für Starter der FCI-Veranstaltungen)

Die Startgebühr wird bei der Meldung fällig und ist auf das Konto des Veranstalters bis zum Meldeschluss zu überweisen. Startgebühren werden nach Meldeschluss bzw. bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

8. Sonstiges

Neben der **elektronischen Zeitnehmung** müssen **zwei weitere Zeitprotokolle** geführt und mindestens ein Jahr archiviert werden. Die Zeiten sind soweit möglich auch im Falle einer etwaigen Disqualifikation des Teams zu notieren.

Ein **VAR-System** ist bei allen WM-Qualifikationsturnieren **verpflichtend** einzusetzen.

Bei allen WM-Qualifikationsturnieren ist ein von der FK Agility nominiertes **Überwacher** im Einsatz. Den Kostenersatz für den Überwacher übernimmt der Veranstalter (pro Wochenende € 75,- zuzüglich km-Geld, Verpflegung und allfällige Übernachtung). Der Überwacher hat auf die korrekte Auslegung des Reglements zu achten und ist befugt, mit



dem Agilityrichter bei Unklarheiten zu sprechen. Die letzte Entscheidung hat allerdings **IMMER** der amtierende Agilityrichter.

Der Überwacher ist außerdem berechtigt jederzeit Richterblätter und Wertungen einzusehen, wie auch stichprobenartig die Laufzeiten mit zu stoppen und zu kontrollieren. Im Anlassfall kann er auch eine zusätzliche Handzeitmessung anfordern. Im Zweifelsfall entscheidet der gerade amtierende Richter nach Rücksprache mit dem Überwacher mit welcher Laufzeit letztendlich ausgewertet wird.

Allfällige **Einsprüche** von Hundeführern sind unverzüglich am Turniertag in (hand-)schriftlicher Form und bei gleichzeitigem Erlag einer Einspruchsgebühr von 150 Euro in bar, jedoch in jedem Fall noch vor Beginn der Siegerehrung, beim Überwacher einzubringen. Hierfür muss der Veranstalter die Ergebnislisten zumindest in Dognow zeitgerecht vor der Siegerehrung veröffentlichen. Über jeden korrekt eingebrachten Einspruch ist durch den Überwacher noch vor Beginn der Siegerehrung eine Entscheidung zu treffen und dem Einspruchswerber mitzuteilen. Wird einem Einspruch stattgegeben, so wird die erlegte Einspruchsgebühr sofort retourniert, bei Ablehnung verfällt diese zu Gunsten des Veranstalters. Nachträgliche Einsprüche können nicht eingebracht werden.

Bei den WM-Qualifikationsturnieren sind alle gültigen Tierschutz- und Veterinärbestimmungen einzuhalten.

Für alle teilnehmenden Hunde sind bei allen Bewerben **Veterinärkontrollen** am Veranstaltungstag möglich (Kontrolle des Impfpasses und ggf. der Identität und des Allgemeinzustandes des Hundes).

Ein Antritt ist nur bei Vorlage eines **gültigen Impfpasses mit einer gültigen Tollwutimpfung möglich**. Dies muss vom Veranstalter kontrolliert werden. Eine Haftpflichtversicherung in der gesetzlichen Mindesthöhe muss vorliegen und obliegt der Eigenverantwortung des Starters.

Bei allen Veranstaltungen müssen medizinische und tierärztliche **Notfall-Adressen** und Telefonnummern deutlich sichtbar angebracht werden.

Bei allen Unklarheiten und Rückfragen im Zusammenhang mit der Qualifikation zur „FCI-Weltmeisterschaft“ entscheidet die FK Agility. Über die Entsendung zur WM entscheidet letztendlich der ÖKV-Vorstand.

Der personenbezogene Spesenersatz der Verbandskörperschaften für ihre WM-Starter beträgt € 365,00. Dieser Spesenersatz wird auch bei einer Qualifikation mit mehreren Hunden oder bei einer Qualifikation für mehrere VK's nur einmal zuerkannt.

Diese Bestimmungen gelten bis auf Widerruf.